



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Einladung – Kirchner händigt Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus](#)

Einladung – Kirchner händigt Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus

16. November 2022

Innenstaatssekretär Sandro [Kirchner](#) händigt am

Donnerstag, den 17. November 2022 um 10.00 Uhr

im Fürstensaal der Residenz,

Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Marion [Friedl](#), Dr. Dieter [Geis](#) und Rudolf [Hepf](#) aus.

Berichterstatter und Bildberichterstatter sind dazu herzlich eingeladen.

Marion **Friedl** aus Fuchsstadt setzt sich seit über 35 Jahren in vielfältiger Weise für den Tierschutz ein. 1986 gründete Sie die erste Tierschutz-Jugendgruppe Bayerns. Damit schuf sie einen wichtigen Meilenstein zum Aufbau der Tierschutz-Jugendarbeit im Freistaat. 1988 wurde sie als Verantwortliche der Bayerischen Tierschutzjugend ins Präsidium des Deutschen Tierschutzbundes – Landesverband Bayern gewählt. Marion Friedl hat unzählige Seminare, Weiterbildungen, Jugendleiterschulungen, Tierschutz-Jugendfreizeiten, Workshops und Landesjugendtreffen organisiert. Von 2011 bis 2019 hatte sie zudem das Amt der Vizepräsidentin des Deutschen Tierschutzbundes in Bayern inne und ist dort seit 2019 als Beirätin Mitglied im Präsidium. Als Beauftragte für Unterfranken unterstützt sie den Landesverband Bayern bei der Organisation von Veranstaltungen, beispielsweise bei Regionaltreffen oder Mitgliederversammlungen.

Von 1988 bis 2009 war Marion Friedl Jugendvertretung für Bayern in der Deutschen Tierschutzjugend und anschließend von 2010 bis 2016 Mitglied im Gremium des Jugendländerrates des Deutschen Tierschutzbundes. Der Verein ist Europas größte Tier- und Naturschutz-Dachorganisation und vertritt die Interessen von 800.000 organisierten Tierschützern aus allen Teilen der Bundesrepublik. Auch die tägliche und praktische Tierschutzarbeit hat einen hohen Stellenwert im Wirken Friedls. Für Ihre engagierte Arbeit erhielt sie eine Vielzahl von Auszeichnungen, das Wohl der Tiere bleibt oberste Priorität Ihres Handelns.

Dr. Dieter **Geis** aus Würzburg engagiert sich seit mehr als 20 Jahren in außergewöhnlicher Weise im Gesundheitsbereich. Seit Ende der 1990er-Jahre ist er Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Bayerischen Hausärzterverbandes. Von 2011 bis 2019 wirkte Geis als Vorsitzender dieses mit rund 6.000 Mitgliedern größten der 18 Landesverbände. Heute ist er dessen Ehrenvorsitzender. Von 2011 bis 2021 fungierte er zudem als stellvertretender Bundesvorsitzender und ist auch dort heute Ehrenmitglied. Sein Anliegen war immer die Erhaltung und Verbesserung einer flächendeckenden hausärztlichen Versorgung. In seiner Funktion als Landesvorsitzender wurde im Jahr 2013 die gemeinnützige Stiftung Bayerischer Hausärzterverband gegründet. Seit 2019 ist er Vorsitzender des Kuratoriums, das neben der Nachwuchsförderung im hausärztlichen Bereich auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie des sozialen Engagements zum Zweck hat.

Ein weiteres Anliegen ist Geis die Förderung des medizinischen Nachwuchses und die erfolgreiche Etablierung von Lehrstühlen für Allgemeinmedizin an allen medizinischen Fakultäten in Bayern. Berufspolitisch erreichte Dr. Geis zusammen mit seinen Vorstandskollegen, dass die 2010 nahezu vollständig gekündigten Hausarztverträge bis Ende 2012 in Bayern wieder flächendeckend abgeschlossen wurden.

Der Allgemeinarzt behandelt mit hohem persönlichen Einsatz, immensem Wissen und viel Herzblut nicht nur täglich Patienten in der Praxis, sondern setzt sich auch politisch auf allen Ebenen für eine ausgezeichnete ärztliche Versorgung im Freistaat Bayern und in der Bundesrepublik Deutschland ein. Er prägt seit Jahrzehnten die Versorgungslandschaft wesentlich und in vorbildlicher Weise.

Rudolf **Hepf** aus Veitshöchheim übt zahlreiche Ehrenämter seit über sechs Jahrzehnten mit größter Gewissenhaftigkeit und Hingabe aus. Bereits Mitte der 1950er Jahre begann sein Engagement beim Bahnbetriebswerk Würzburg und bei der damaligen Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschland. Für ihn stand immer der Kampf um die Verwirklichung berechtigter Interessen der Eisenbahner und deren Umsetzung im Vordergrund. Er war maßgeblich daran beteiligt, die ehrenamtlichen Strukturen der Gewerkschaft auf- und auszubauen sowie Mitglieder für gewerkschaftliches Engagement zu gewinnen. Über seine Pensionierung hinaus übernahm er von 2002 bis 2012 die Konzeption und Seminarleitung bundesweit durchgeführter Seniorenseminare.

In Veitshöchheim gehörte er von 1972 bis 1984 und von 1990 bis 1996 dem Gemeinderat an. Bei der Arbeitsgemeinschaft 60plus (AG 60plus) der SPD im Unterbezirk Würzburg Land war Hepf von 2010 bis 2019 Vorsitzender, ab 2019 Ehrenvorsitzender und zwischen 2015 und 2017 Mitglied im Landesvorstand der AG 60plus.

Darüber hinaus brachte sich Hepf von 1985 bis 1988 sowie von 1995 bis 1997 als Mitglied im Aufsichtsrat der Sparda-Bank Nürnberg ein, von 1997 bis 2001 als Aufsichtsratsvorsitzender. In der Gerichtsbarkeit wirkte er als Schöffe beim Landgericht Würzburg von 1973 bis 1980 und als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Würzburg von 1982 bis 1991. Außerdem war Hepf von 1982 bis 2005 als ehrenamtlicher Richter am Finanzgericht Nürnberg aktiv. Daneben gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des „Veitshöchheimer Carneval Clubs 1966 e. V.“. Im Ehrenamt stand er als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zwischen 2012 und 2017 Versicherten beim Erstellen von Rentenanträgen zur Seite. Seit 2003 fährt Hepf regelmäßig den Gemeindebus in Veitshöchheim und ermöglicht so den ansässigen Senioren Einkaufsfahrten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

